

Göteborg. Nun sind auch die Vierspännerfahrer in die Europameisterschaften in Göteborg gestartet – mit der Dressur. Titelverteidiger Niederlande übernahm sofort die Führung.

Die Vierspänner sind bei den Europameisterschaften in Göteborg mit der Dressur gestartet. 21 Teilnehmer aus neun Nationen und sieben Teams gingen an den Start. Es führen die Titelverteidiger aus den Niederlanden mit 85,83 Punkten vor der deutschen Mannschaft (93,32 Punkte) und den Belgiern (95,86). Die deutschen Fahrer Mareike Harm, Christoph Sandmann und Georg von Stein zeigten alle gute Vorstellungen und beendeten die Prüfung auf den Plätzen vier (46,13 Punkte), fünf (47,19) und sieben (48,37). Es führt in der Einzelwertung der Niederländer Theo Timmermann vor seinem Landsmann Ijsbrand Chardon. "Alle drei deutschen Fahrer sind hier unter 50 Punkten geblieben, das ist sehr gut, um den Anschluss an die Spitze noch zu halten", so das Fazit von Bundestrainer Karl-Heinz Geiger.

Am nächsten Tag steht für die Vierspänner die Geländeprüfung auf dem Programm. Die Entscheidung um die Medaillen fällt Sonntag nach dem Kegelfahren. Die durch die Innenstadt von Göteborg bis in den Slottsskogen Park. "Das Gelände ist nicht so technisch und auch nicht so schwer wie in Aachen, es kommt mehr auf Geschwindigkeit an", so Bundestrainer Karl-Heinz Geiger mit Blick auf die Prüfung morgen.